

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918
10 (1896)**

272 (22.11.1896)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-224694](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-224694)

längst macht. In einem einem Falle werden politische ...
 Zerstörung ...
 (Text continues with dense political commentary on military and administrative matters, discussing the role of officers, the military hierarchy, and the impact of various social and political movements on the state's structure.)

Die bürgerliche Kamille kann nur nicht an den ...
 (Text discusses the political and social position of the bourgeoisie, their influence on the military and state apparatus, and their interactions with other social classes.)

Ab. Wibel: Nach der Kriegsmittler hat der ...
 (This section contains a specific report or speech by a person named Wibel, detailing military operations, administrative challenges, and the state of various military units.)

Ab. Wähler (SP): Der Kriegsmittler hat ...
 (A speech by another member, Wähler, from the Social Democratic party, discussing the political implications of military events and the role of the state.)

Reich zu Fall gebracht. Koffentlich bleibt unterm ...
 (A brief article or report mentioning the Reich and discussing political or military events.)

Politische Rundschau.

Deutsches Reich.

Nach dem Reichstage. Die stillen Tage der ...
 (An article reflecting on the political atmosphere following the Reichstag, discussing the behavior of various political groups and the general state of the nation.)

Die Nationalisten in eigener Verfassung. ...
 (A report on the activities and positions of the Nationalist movement within the political framework.)

Die überseeische Auswanderung blieb auch ...
 (An article discussing international migration, trade, and diplomatic relations with other countries.)

Bei den Gemeinderatswahlen in Greiz ...
 (A report on local municipal elections in the town of Greiz, detailing the candidates and results.)

Frankreich. Paris, 20. Nov. Wie schon kurz gemeldet ...
 (An article about the political situation in France, mentioning the Chamber of Deputies and the Emperor.)

Ab. Sozialdemokraten, Bajonette und Kanonen ...
 (A speech by a Social Democrat, discussing military and political issues.)

Ab. Wähler (SP): Der Kriegsmittler hat ...
 (Another speech by Wähler, continuing the discussion on political and military matters.)

„Der einzige Trost, den wir haben, sind die ...
 (An article or speech discussing the morale and support of soldiers and the role of the state during a conflict.)

„Der Artikel ist erschienen im „Deutschen ...
 (A report on a newspaper article or publication, discussing its content and the political stance it represents.)

„Der Artikel ist erschienen im „Deutschen ...
 (Another report on a publication, possibly a continuation of the previous one, discussing political and social commentary.)

Die überseeische Auswanderung blieb auch ...
 (A detailed report on international migration and trade, mentioning specific statistics and locations.)

Bei den Gemeinderatswahlen in Greiz ...
 (A detailed report on the municipal elections in Greiz, including names of candidates and the results.)

Frankreich. Paris, 20. Nov. Wie schon kurz gemeldet ...
 (An article about French politics, mentioning the Chamber of Deputies and the Emperor's actions.)

Ab. Sozialdemokraten, Bajonette und Kanonen ...
 (A speech by a Social Democrat, discussing military and political issues.)

Ab. Wähler (SP): Der Kriegsmittler hat ...
 (Another speech by Wähler, continuing the discussion on political and military matters.)

Dänemark.

Kopenhagen. Im Folketing stand der Antrag auf geheime Abstimmung bei den Wahlen zur Verfassung. Von den „Moderaten“ war der eine Theil für das Gesetz, der andere dagegen, der dritte enthielt sich der Abstimmung. Der Antrag wurde mit 66 gegen 11 Stimmen angenommen; 23 Abgeordnete enthielten sich der Abstimmung. Darauf wurde der Antrag betreffend die Unfallversicherung zur Debatte gestellt. Der Reformantrag wurde nach kurzer Verhandlung einer Kommission überwiesen.

Türkei.

Konstantinopel, 19. November. Von dem seit dem 31. Oktober unter Waffen Liegenden ist wegen Geldmangels mehr als die Hälfte entlassen, der Rest wird in nächster Zeit entlassen. Die Besitzhaber erhoben gegen zwei türkische Abgeordnete für die türkische Justizkommission Einspruch, weil der Ruf der Betroffenen dieser Stellung nicht entspreche. Die Kommissionen zur Neuorganisation der Gendarmerie und für Justizreform auf Kreta gehen nächstens nach dort hin ab. — Die Wahl des Patriarchen Osmanian erfolgte nahezu einstimmig; die Befähigung durch den Sultan wird kurzlich ernennt. Die Wahl machte auf die armenische Gemeinde einen günstigen Eindruck.

Gewerkschaftliches.

Zum Streit der Lithographen in Berlin. Die Lithographen in Berlin haben sich in der letzten Zeit sehr lebhaft betheiligert, denn es hat eine größere Anzahl der Streikenden die Arbeit in den alten Bedingungen wieder aufgenommen; neidische Anspielungen werden jetzt schon in den meisten Häusern bei Annehmungen seitens der Besitzenden zurückgewiesen, weil Erfolg vorhanden ist.

Der Streit der Schuhmacher in der Stadt. Die Schuhmacher in der Stadt sind seit längerer Zeit im Streik. Die Verhandlungen sind bis jetzt ohne Erfolg geblieben. Die Arbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit.

Aus Stadt und Land.

Bant, 21. November.

Ein kleiner Gebietsaustausch zwischen Oldenburg und Preußen hat in Folge der Inanspruchnahme des preussischen Theils des Meyer Weges stattgefunden. Die Verziehung der Grenzspalte geschah in Gegenwart des Herrn Amtshauptmanns Jodelius aus Jever, des Landraths Witten aus Wittmund und des Bürgermeisters Jäger-Niedel aus Wilhelmshaven.

Ein großer Diebstahl wurde gestern in der Viehhalle des Herrn Cornelius ausgeführt. Die Frau des Oeconomen Döring band sich im Laden, als im Gastzimmer ein unbekannter Mann an den Tresen trat. Sie rief demselben zu, sich einen Augenblick zu begeben, da sie erst im Laden einen Kunden abfertigen wollte. Der Unbekannte wußte aber nichts von der christlichen Tugend Geduld, nahm vielmehr die Gelegenheit wahr, d. h. er beugte sich über den Tresen, sog die Schlüssel heraus und entnahm derselben 12 M. Dagegen ließ er eine falsche Doornkaat, die ihm bei dem Griff in die Kasse im Wege stand, mitgeben. Darauf verschwand er. Es gelang gestern Abend noch, den Dieb und seinen Komplizen, den das war der Mann, der während des Diebstahls die Frau Döring im Laden beschäftigte, zu verhaften. Sie hatten den Coup miteinander verabredet.

Ein arger Erzej ist diese Nacht von einer Anzahl Burtschen hier verübt worden. Leider konnten wir die Namen derselben nicht erfahren, nur wird uns mitgeteilt, daß ein gewisser Nothkeß, als Krachmacher bekannt, dabei gewesen sei. Derselben sogen lärmend nach Willkür auf Wilhelmshaven kommend durch Dorf und nach dem Ems-Jadefanal. Ihr Ziel war der Vieh-Gehegehof, wo bekanntlich Kontrollmännchen wohnen. Dort hat man ihnen wahrscheinlich den Einlaß verweigert, worauf sie das Haus attackirten. Die Bandalen sollen sie dort gebauert und was ihnen in die Hände kam demolirt haben. Raun eine Fensterleiste ließen sie heil, gegen 20 derselben haben sie eingeworfen. Eine exemplarische Strafe für diesen Erzej wird nicht ausbleiben. Man wird denselben der gesammten Arbeiterschaft in die Schuhe schieben, was wir aber von vornherein entschieden zurückweisen. Diese hat damit nichts zu thun und verurtheilt solche Rohheitsakte aufs entschiedenste.

Wilhelmshaven, 21. November. Der Bürgerverein des 2. Bezirks hielt am Dienstag im Bötes Hotel eine Versammlung ab, in der ein Beschluß gefaßt wurde, daß auf die Vernehmung der Bürgervorsteher hingewirkt werden müsse. Am wiedermöglichen wurde erachtet, einen weiteren Bezirk zu bilden, so daß Wilhelmshaven in 5 Bezirke mit je 3 Bürgervorstehern eingetheilt werde. Zur Durchführung des Beschlusses soll ein gemeinsames Vorgehen mit den anderen 3 Bezirken angestrebt werden. Dierauf referirte Stadtschreiber Thörner über Einrichtung von Dienstboten-Krankenkassen. Die Versammlung beschloß die Errichtung einer solchen Kasse anzustreben.

Die Krankenkasse der vereinigten Gewerke nahm in ihrer gestrigen Versammlung Ergänzungen von Vertretern zur Generalversammlung vor. Gewählt sollten werden ein Vertreter aus der Klasse der Arbeitgeber und eine größere Anzahl aus dem Kreise der Kaffeemitglieder. Zu dieser Versammlung hat bekanntlich das „Wilt. Tagebl.“ die Alarmkomitee gerührt und den Arbeitgebern von Wilhelmshaven dringend an's Herz gelegt, doch ja in der Versammlung vollständig zu erscheinen, um zu verhindern, daß die Kaffe, die immer mehr nach Bant hinneigt, ganz in die Hände der Bantler falle. Von den sieben erschienenen Arbeitgebern waren fünf doch aus Wilhelmshaven, mehr hat der schamlose Artikel nicht auf die Beine gebracht. Der Alarmtrommler, „Redakteur“ und Buchdruckermeister Süß, war selbst nicht erschienen, er hat halt geglaubt, die anderen werden es schon für ihn machen, obgleich es in dieser Versammlung nichts für ihn zu machen gab. Als Vertreter der Arbeitgeber wurde Herr Schneidermeister Juntz gewählt. Er erhielt 6 Stimmen, eine fiel auf Herrn Th. Süß. Man sagte, sie sei von einem Bantler abgehoben worden. In der Klasse der Arbeitgeber konnten nur für die Bäder und Schneider die Ersatzwahlen vorgenommen werden. Es waren von den ersten 3 Vertreter zu wählen. Die Wahl fiel auf drei im Bantler Konsumverein beschäftigte Mitglieder. Mit Wehrmut in den Lippen mußte derjenige, der den Tagelohnartikel inspirirt hatte, sehen — er war in der Versammlung amtsendend — daß die Kaffe durch diese Wahl nur noch ebenbürtig er wie bisher nach Bant hinneigt. Nach dieser Wahl wurde ein Vertreter des Schneidergewerks gewählt. Dieser war unglücklicherweise auch noch aus Bant. Für die Gewerke der Schloffer, Klempner, Schlichter und Barbier konnten Vertreter nicht gewählt werden, weil keine Kaffeemitglieder aus diesen Branchen da waren. Es ist dies eine unversöhnliche Nachlässigkeit.

Von der Marine. Der Kreuzer „Arcona“ ist gestern in Hongkong angekommen und beabsichtigt, am 22. November nach Manila in See zu gehen.

Heppens, 21. November.

23. d. M. findet Abends 8 1/2 Uhr in Gerdes Gasthause eine Gemeinderathssitzung mit folgender Tagesordnung statt: 1. Wahl von 10 Mitgliedern zur Armenkommission. 2. Statut bezüglich Fleischunternehmung betreffend. 3. Antrag des Kirchendiensers Jhen betreffend Entschädigung für Anträgen der Arbeiter. 4. Wasserfrage betreffend. 5. Verschiedenes. Jever, 20. November. „Allgem. Crisistrankenkasse. In der „Traube“ fand vorgestern eine Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung standen: 1. Neuwahl eines Theils des Vorstandes, 2. Wahl des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung und 3. Wahl von Kranken-Kontrollreuen. Zu 1 wurden gewählt resp. wiedergewählt von den Kaffeemitgliedern: G. Koch mit 25, A. Schwitters mit 21, G. Gerdes mit 19, L. Friedrichs mit 20 und G. Rablen mit 10 Stimmen; von den Arbeitgebern: Müller Janßen mit 5 Stimmen. Zu 2: Kaufmann Wilt. Gerdes mit 29, Kaufmann G. Ahlers mit 26 und Kaufmann Reich mit 14 Stimmen. Zu 3: Kranken-Kontrollreue: G. Länemann, G. Gerdes-Moorwarten, L. Poppen, F. Meents, D. Janßen und J. Steichen per Affirmation.

Oldenburg, 20. November. Zur Affäre Mohrman. Unsere Leser wird es interessieren zu erfahren, daß das Militärgericht auf die von uns gebrachte Veröffentlichung der Soldatenmishandlungen des Unteroffiziers Nemmer vom hiesigen Artillerieregiment Untersuchung eingeleitet hat. Dieser Tage ist eine Anzahl der Gemisshandelnden vom Kommando vernommen worden.

Gegen die Theilung der Landgemeinde Oldenburg protestiren die Eingekerkerten in Coerhen. Sie haben an den Landtag eine mit 240 Unterschriften bedeckte Petition gerichtet, worin die Theilung abgelehnt wird, die Theilung abgelehnt. Auch haben sie eine Protestversammlung abgehalten.

Der Bureauvorsteher Karmas von hier, der wegen Unterschlagung großer Summen und wegen Lebensgefährdung seiner Frau verurtheilt und in Lenzern im Schloßwaldhölzchen verhaftet wurde, ist heute von der Strafkammer des hiesigen Landgerichts zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt worden. Er ist am 10/100 M. hat er andere Leute geschädigt. Das Oest hat er zum allgeringsten Theil an der Berliner Börse vertrieben.

In dem hier vorgelommenen Fall von Vandalenerei ist vor etwa 14 Tagen ein Kubiteur aus Hannover hier gewesen, um die Sache zu untersuchen. Vor dem Verzug bei dem Vorkommniß wurde Schreiber Tiefes aus fischer Caselle folgendes erzählt: In der fröhlichen Nacht, richtiger Morgens, zwischen 3 und 4 Uhr kamen der Hauptmann Denten und der Jähmeisters-Kapitän Langen in die Wirthschaft des Herrn Janßen. Sie ließen hintereinander das Sofa entlang und hielten dabei immer mit ihren Säbeln auf den Boden. Darüber hat man Janßen den anderen Gästen gegenüber seinen Unwillen bekundet und gesagt, das wäre doch nicht anständig, wenn Janßen mit ihren Säbeln den Fußboden kaputt hampfen. Das mußte der Hauptmann Denten und sein Begleiter wohl gehört haben und habe darum der erstere sich veranlaßt gefühlt, mit dem Säbel den Janßen einen Hieb über den Kopf zu verfehlen, als dieser den anderen sah. Hier wurde der Herr Janßen durch den Begleiter des Hauptmanns herbeigeholt.

Vermischtes. Ueber das Grubenunglück auf der Zeche „Graß Mümmelthal“ bringt die Köln. Ztg. die folgenden Einzelheiten: Die Explosion erfolgte vorgestern Vormittag kurz nach 9 1/2 Uhr in Flöz 1 auf Sohle 4, in 570 Meter Tiefe. Von 32 Eingefahrenen fanden ein Betriebsführer und 24 Bergleute den Tod. Berggrat Kirken und der technische Direktor Trieken wurden sofort mit Rettungsmännschaften an den Ort des Unglücks. Zwei Stunden nach der Explosion waren die Leichen geborgen, sowie ein Normalunterzug wiederhergestellt und eine weitere Gefahr ausgeschlossen. Die größere Zahl der übrigen Bergleute war von dem Unfall unberührt geblieben, so daß der Betrieb keine Unterbrechung erlitten. Eine amtliche Untersuchung ist durch Berggrat Kirken eingeleitet. Die Leichen konnten nur langsam befreit werden. Drei schwer und leicht Verletzte wurden ins Krankenhaus gebracht. Rettung wurde sofort zur Stelle. Viele der Verunglückten sind todt.

Aus der feinen Gesellschaft. Aus Nizza wird gemeldet: In einem Streite zwischen dem Kaufmann Schumann aus Berlin, dessen von ihm geschiedene Ehefrau und deren Geliebten, Wisconsin Gelas, erlösch Schumann hier den letzteren.

Neueste Nachrichten.

Berlin, 20. Nov. Ueber die Ansprache des Kaisers an die Offiziere nach der Kränzenverleihung berichtet das „Berliner Tageblatt“: Der Kaiser äußerte sich in dem Sinne, daß er aus dem Fall Bräuerlich Veranlassung nahm, die Offiziere ernst zu ermahnen, eine etwaige übergroße Fröhlichkeit oder Weinlaune innerhalb des Kaffins auszuboten, um in solchen Fällen in Kameradschaftskreisen und unter Kontrolle älterer Standesgenossen allein zu sein. Die Offiziere sollten sich aus nachliegenden Gründen hüten, ihrem Stande etwas zu vergeben, indem sie sich in animiten Zustände in der Öffentlichkeit bemerken. Komme jedoch bedeutender Weise ein Offizier in die Lage der Nothwehr und müsse er da von seiner Waffe Gebrauch machen, so solle er das in ausgiebiger Weise thun.

Paris, 20. Nov. Die Deputirtenkammer berith über das Budget des Ministeriums des Innern. Das Kapitel geheime Fonds wurde mit 350 gegen 99 Stimmen angenommen, nach dem der Minister des Innern Barthelemy erklärt hatte, daß die Fonds zur Vertheidigung der öffentlichen Sicherheit und nicht zur Subventionierung von Zeitungen verwendet werden sollen. — Die „Gazette de France“ veröffentlicht eine Rundgebung des Grafen von Artois, in welcher er sich gegen die Politik von dem Vater Feldig entfährte Tochter Donna Elvira für ihn nunmehr todt sei.

London, 20. November. Die Untersuchung gegen den Theilnahme an einer Veranschönerung zur Veranschönerung verberedreischer Dynamitexplosionen in England beschuldigten Edward Joort, alias Bell, ist dem Central-Kriminalgerichtshof übertragen worden.

Nach einer Meldung des Reuterschen Bureau aus Dr. Jameson sich im Gefängniß einer Operation unterzogen. Derselbe befindet sich, obwohl die Besserung den Umständen nach günstig freispricht, sehr schwach. Der Zustand erregte während der letzten Nacht Beforgnisse. Es sind besondere Vorkehrungen zur Pflege des Patienten getroffen.

Brest, 20. Nov. Der Zusammenstoß der Torpedoböte No. 61 und 83 und gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr während einer Angriffsbübung. Das Wasser brang in den Maschinenraum ein. Die Mannschaft sprang in die Barken oder ins Wasser. Das Boot sank innerhalb 5 Minuten. Zwei durch den Rüstentypographen herbeigekommene Schiffe nahmen fünf Verwundete vom Torpedoboot No. 61 und einen schwer Verwundeten vom Torpedoboot No. 83 auf. Ein Heizerlehrling fand seinen Tod in den Wellen.

Marktbericht

Table with market prices for various goods like Schweinefleisch, Rindfleisch, Butter, etc. as of November 21, 1896.

Advertisements for billiard tables, bicycles, and other goods. Includes 'Zu verkaufen' and 'Zu vermieten' sections.

Advertisements for rental properties and services. Includes 'Zu vermieten' and 'Gutes Logis' sections.

Advertisements for hats, shoes, and beer. Includes 'Herren-Hüte', 'Sohlen', and 'BIERE' sections.

Advertisements for beer and food products. Includes 'Häcksel', 'Lager- und Streufroh', and 'Gerh. Popken' sections.

Auktion.

Im Auftrage des Kaufmanns Herrn
A. Schwarting hierelbst werde ich am
Sonnabend den 5.,
Montag den 7. und
am Dienstag den
8. Dezember d. J.
jedesmal Nachm. 2 Uhr anfang.,
im Saale des Herrn Zedwasser die
Restbestände des Waarenlagers aus dem
aufgegebenen Manufakturwaarengeschäft,
namentlich:

Kleiderstoffe, Buckskins,
Druck-Kattun, Taillen-
tücher, Damen- u. Kinder-
Schürzen, Strümpfe,
Schlipse, Kravatten,
Jacken, Westen, woll.
gestrickte Unterjacken
usw. usw.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung
verkaufen.

Heppens, den 20. November 1896.

H. Reiners.

Knaben-Anzüge

werden wegen Aufgabe dieses
Artikels zu Schlenderpreisen
ausverkauft.

Anton Brust, Bant.

Empfehle

mein reichhaltiges Lager in
Cigarren und Cigarretten,
sowie

Kurz- und
Galanterie-Waaren.

Meine Weinhandlung
bringe in gütige Erinnerung. Achtungsvoll
C. E. Werner.

Damen- Winter-Jackets

werden wegen vorgerückter
Jahreszeit zu heruntergesetzten
Preisen verkauft.

Anton Brust, Bant.

Herren-Anzüge
Herren-Ueberzieher
Knaben-Anzüge
Knaben-Ueberzieher
z. Z. ganz grosses Lager,
reizende Neuheiten.
Georg Aden.

Empfehle mein reichhaltiges Lager in Parfümerien, Seifen

in geschmackvollen Kartonnagen und lose.
R. Keil, Drog. z. Roth. Kreuz
Berlthstraße

Waarenhaus B. S. Bührmann.

Abtheilung Herren-Konfektion

Winter-Paletots

glatt und geflocht
von Mk. 8,00 bis 50,00.

Pelerinen-Mäntel

in allen Farben
von Mk. 15,00 bis 42,00.

Feinste

Hohenzollern-Mäntel

von Mk. 30,00 bis 55,00.

Knaben-Mäntel

in feinsten Civil- und Uniform-Façons
von Mk. 3,00 bis 18,00.

Herren-Buckskin-Anzüge

von Mk. 9,00 bis 35,00.

Herren-Cheviot- und Kammgarn-Anzüge

von Mk. 16,00 bis 45,00.

Knaben-Anzüge

blau Cheviot
von Mk. 1,50 bis 14,00.

Herren-Anzüge nach Maass

aus gutem wollenem Cheviot
von Mk. 30,00 an.

Herren-Winter-Paletots nach Maass

aus geflochten Stoffen
von Mk. 25,00 an.

J. H. Paulsen, Pfandgeschäft

empfiehlt einen größeren Posten

Herren-Ueberzieher, Anzüge usw.,

Möbeln, goldene u. silberne Herren- u. Damen-Uhren,
Ringe, Regulatoren, Musikinstrumente, mehrere Koch-
Maschinen usw. usw.

Alles zu sehr niedrigen Preisen!!



Redaktion, Druck und Verlag von Paul Dug in Bant.

Waarenhaus B. S. Bührmann.

Spezial-Abtheilung
für

Damen-Konfektion.

Jackets aus guten tragbaren Stoffen und
eleganten Façons, Wf. 3,50, 4,75,
6, 10, 15.

Nadmäntel aus schweren molligen Winter-
stoffen, Wf. 10,50, 12,50, 16,50,
22,00.

Wattirte Abendmäntel, schwarz und
farbig, mit Pelzgarmentur, Wf. 6, 8,
12,50, 18 bis 50.

Kindermäntel und Jackets, reizende,
kleidsame Façons.

Kragen und Capes aus Krimmer, Plüsch
und diversen anderen modernen Stoffen.

Größte Auswahl am Platze!!

Täglich Eingang von Neuheiten!!

Sonntag den 6. Dezember cr.:

Abend-Unterhaltung

in der „Arche“ zu Bant
arrangirt vom Arbeiter-Turnverein „Phönix“.

Volksverein „Wach auf“, Jever.

Sonntag den 22. Novbr.,
Nachmittags 4 Uhr

Mitglieder-Verammlung

Der Vorstand.

Schützenhof b. Jever.

Sonntag den 22. Novbr.:

Großer Ball.

Tanz 10 Wf. Tanzband 1,50 Wf.

Anfang 4 Uhr.

Dieszu ladet freundlichst ein

Fritz Küpker.

Einige ältere Ueberzieher
und Anzüge sollen Sonn-
abend und Sonntag ver-
schleudert werden.
Georg Aden.

Sohlleder- und Oberleder- Auschnitt

aller Art sowie sämtliche Schuh-
macher-Bedarfsartikel empfiehlt
billig

Emil Burgwitz,

Bismarckstraße 15, Ecke Müllerstraße,
Fiskale Noontstraße 75.

Damen-Jaquetts

und Kragen

von heute an unter Preis.

Georg Aden.

Metallarbeiter-Verband

Verwaltungsstelle Bant
Mittwoch den 25. November
Abends 8 1/2 Uhr

Versammlung

im Lokale des Herrn Weilschmidt,
(„Zur Arche“).

— Tagesordnung: —

1. Hebung der Beiträge.

2. Aufnahme neuer Mitglieder.

3. Vortrag.

4. Fragekasten.

Die Bibliothek ist wieder geöffnet.

Die Ortsverwaltung.

Verein für

Thierschutz und

Geflügelzucht

zu Bant.

Sonntag den 22. Novbr.

Nachmittags 4 Uhr

Außerordentl. Verammlung

im Lokale des Herrn Flade,

(Mathhaus-Restaurant.)

Um pünktliches und zahlreiches Er-
scheinen erucht

Der Vorstand.

Gesucht

zum 15. Dez. oder 1. Jan. eine tüchtige

Köchin, die Hausarbeit übernimmt, von

Frau Kap. J. See Walster,

Klosterstraße 9, Ecke Peterstraße.

Geburts-Anzeige.

Die Geburt eines kräftigen Mädchens

zeigen hierdurch an

Reudrenen, den 21. November 1896.

Ed. Janssen und Frau.

Dieszu eine Beilage.

Vereins- u. Konzerthaus „Zur Arche“.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein

C. Bellschmidt.

Hotel zur Krone in Bant.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

bei gut besetztem Orchester.

Hierzu ladet ergebenst ein Bernhard Eden.

Colosseum Bant.

Heute Sonntag:

Großes Familien-Kränzchen

Anfang 5 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

E. H. Cornelius.

Hotel „Zum Banter Schlüssel“.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball.

mit verstärktem Orchester. Tanzabonnement 50 Pf., Einzeltanz 5 Pf.

Hierzu ladet freundlichst ein

D. S. Janssen.

Schützenhof zu Bant.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

bei verstärktem Orchester

Entree 30 Pfg., wofür Getränke. — Es ladet freundlichst ein

F. Tenckhoff.

Sadowasser's „Civoli“.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

in meinem elektrisch erleuchteten Saale.

Es ladet freundlichst ein

C. Sadowasser.

Jadebusen zu Tonndeich.

Heute Sonntag:

Großes Tanz-Kränzchen.

Es ladet freundlichst ein

Th. Joel.

Rüstringer Hof.

Heute Sonntag:

Großes Familien-Kränzchen.

Es ladet ergebenst ein

Sauerwein.

Heute Sonntag:

Großer öffentl. Ball

Anfang 5 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

A. Scholz, Heppens

Gelegenheitskauf!

Ich hatte Gelegenheit, einen größeren Posten

ff. Ueberzieher, Hosen, Westen, Anzüge usw.

zu kaufen. Außerdem lagert ein größerer Posten verfallene

Pfänder. Sämtliches soll zu jedem nur annehmbaren Preise

verkauft werden.

W. Harms, Pfandleihgeschäft.

Auktion.

Im Auftrage des Marinemalers P. Biehl zu Bant, welcher seinen Wohnsitz nach Hamburg verlegt, verkaufe ich am

Montag den 23. ds. Mts.

Nachmittags 2 Uhr anfg.

in Saale des Wirtsh. F. Gerwich zu Bant:

1 Sopha mit Damastbezug, vier Polsterstühle, 1 Sophatisch, ein Vertikal, 3 Kleiderschränke, 1 Regulator, 1 Nähtisch, 1 Blumentisch, 1 Rauchtisch, 3 vieredrige Tische, 1 Küchentisch, 1 Küchenschrank, 3 Bettstellen, Teppiche, Spiegel, Schildereien, 1 Real, 1 Eschschrank, Küchensühle, Küchengeräthe, Porzellanfachen, Steinzeug und viele sonstige Gegenstände öffentlich meistbietend mit Zahlungssfrist. Neuenb., 11. November 1896.

H. Gerdes,

Auktionator.

Wo

kauft man starke und dauerhafte Winter-Hosen für den Sonntag- und alltägigen Gebrauch am vortheilhaftesten ???

Bei G. Kaiser Schneidemeister Neue Wilh. Straße 48.

Einige zurückgesetzte Herren - Paletots verkaufe mit 8 Mk., dieselben haben 39 Mark gekostet.

Georg Aden.

Fledtten, Stecklocken, Scheitel, Compets usw. werden billig angefertigt.

Schöne Fledtten von 3 Mk. an stets vorrätig.

W. Morisse, Friseur-Geschäft Noanstraße 75 b.

Einen Posten prima prima Hammgarnhosen, nur ganz feine Sachen, neuester Schnitt, unter Preis.

Georg Aden, Bant.

Ein Sohn rechtlicher Eltern, welcher Lust hat, Schornsteinfeger zu werden, kann unter günstigen Bedingungen bei mir eintreten.

W. Gilers, Schornsteinfegermeister.

Zum Mühlengarten.

Heute Sonntag:

Großer öffentl. Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein

Wwe. Winter.

Gasthof zum Deutschen Hause.

(Früher Feder, Cap Horn.)

Heute Sonntag:

Oeffentliche Tanzmusik.

Es ladet freundlichst ein

H. Rautmann.

Sedaner Hof zu Sedan.

Heute Sonntag:

Oeffentl. Tanzmusik.

Abonnement 50 Pf. Einzeltanz 5 Pf.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

E. Gilers.

Elysium zu Neuende.

Heute Sonntag:

Großer öffentlicher Ball

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Joh. Folkers.

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung.

Eröffnete mit dem heutigen Tage meine reichhaltige

Weihnachtsausstellung

und halte dieselbe einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Als Spezialität empfehle:

Echte Japanwaaren

von 10 Pf. an bis 7 Mk. das Stück, in großer Auswahl. Hochachtungsvoll

Frau M. Meinerts,
Neue Wilhelmshavener Straße 29.

Bier!

Empfehle vorzügliches Export-Bier (hell und dunkel) aus der Hamburger Brauerei

Teufelsbrücke
36 Flaschen 3 Mk., in Gebinden von 12 Liter an à Liter 20 Pfg.

W. v. d. Kammer,
Peterstraße 39.

Starke dauerhafte Sohlen
in den verschiedensten Größen und Stärken aus allerbestem Leder erhält man sehr billig in der

Lederhandl. v. Heiner Stegemann,
Marktstraße 29.

Fr. Kobel,
Bismarckstraße 61 (früher Jfen), und
Decker, Kopperhörn.

Das Pfand- u. Leih-Geschäft
von

J. H. Paulsen
Grenzstraße 23

empfeht sich zur Annahme von Wäbden, Betten, Uhren, Gold- und Silberfachen, Herren- und Damen-Garderoben, sowie sonstigen Gegenständen aller Art.

Ich empfehle mein großes Lager in hocheleganten

Winter-Paletots

und gebe dieselben mit ganz geringem Nutzen ab.

G. Kaiser
Schneidemeister
Neue Wilh. Straße 48.

Posten
schöner Damen- u. Kinder-Hauben von 50 Pfg. an.

Georg Aden.

Ein Lehrling
auf sofort für mein Tapeziergeschäft gesucht. **L. Vietow,** Marktstr. 38.

| Wulf & Francken | | Einschlüßige Betten Nr. 8 | | Einschlüßige Betten Nr. 10 | | Einschlüßige Betten Nr. 10b | | Einschlüßige Betten Nr. 11 | | Einschlüßige Betten Nr. 12 | |
|---|--|--|--|--|--|--|--|---|--|--|--|
|  | | aus grau-rot gestreiftem Röper mit 14 Pfund Federn | | aus roth-grau gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn. | | aus roth-rosa gestreiftem Atlas mit 16 Pfund Federn. | | aus rothem oder roth-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbdaunen. | | Oberbett aus rothem Daunensüßer, Unterbett aus roth. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn. | |
| | | Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Rißen 2,50 Wtl. 14,50 Zweischläßig Wtl. 20,50 | | Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Rißen 7,— Wtl. 27,50 Zweischläßig Wtl. 31,— | | Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Rißen 9,— Wtl. 36,— Zweischläßig Wtl. 40,50 | | Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Rißen 10,— Wtl. 45,— Zweischläßig Wtl. 50,50 | | Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Rißen 12,— Wtl. 54,50 Zweischläßig Wtl. 61,— | |
| Ausstellung fert. Betten. | | | | | | | | | | | |